

Internationaler Hauptpreis für Kunst & Kultur 2026

Nina Vasilchenko

Die multidisziplinäre Künstlerin, Szenografin und Medienkünstlerin Nina Vasilchenko arbeitet an den Schnittstellen von Kunst, Raum und Gesellschaft. Nach ihrem Diplomstudium Bühnen- und Kostümgestaltung, Film- und Ausstellungsarchitektur an der Universität Mozarteum absolvierte sie den Masterstudiengang MultiMediaArt mit Schwerpunkt Film an der FH Salzburg. Ihre Praxis reicht von Szenografie über Film und Medienkunst bis zur temporären Raumgestaltung. Seit 2019 führt sie diese Perspektiven im Projekt The FACTORY – Free Art Space zusammen: als Gründerin, künstlerische Leiterin, Kuratorin und Gestalterin. Für ihre Arbeit wurde sie unter anderem mit dem Peyrebère de Guilloutet Interkulturstipendium 2021 und dem Preis der PRO SALZBURG Landeskulturstiftung 2023 ausgezeichnet.

The FACTORY – Free Art Space zeigt Kunst dort, wo scheinbar nichts ist und erkennt Potenzial für Neues, wo gefühlter Mangel herrscht. Das nomadische Kunst- und Kulturprojekt verwandelt Leerstände, Zwischenräume und Übergangszonen in temporäre Locations für Kunst und künstlerische Begegnung. Es braucht keinen fixen Ort – die eigentliche Stärke von The FACTORY liegt in der Bewegung. Wo eine

Lücke entsteht, beginnt ein neuer Möglichkeitsraum.

Aus einer selbstorganisierten Initiative hat sich The FACTORY zu einem nachhaltigen Bestandteil der freien Kunst- und Kulturszene Salzburgs entwickelt. Es schafft Räume für experimentelle Kunst, spartenübergreifendes Arbeiten, junge Positionen und jene künstlerischen Prozesse, die in klassischen Ausstellungsformaten oft keinen Platz finden. Hier muss Kunst nicht fertig sein, um sichtbar zu werden. Entwürfe, temporäre Allianzen und Work-in-Progress stehen gleichberechtigt neben etablierten Positionen. Es gibt keine Jury und keine komplizierten Auswahlverfahren. Wer mitmachen möchte, wird eingeladen, Verantwortung zu übernehmen und Teil eines Prozesses zu werden, der sich während der gesamten Laufzeit weiterentwickelt. So entsteht ein nicht-hierarchischer Rahmen, in dem unterschiedliche Erfahrungen, Generationen und kulturelle Perspektiven gleichberechtigt zusammenkommen.

Möglichkeit statt Mangel, Austausch statt Abgrenzung

The FACTORY schafft nicht nur temporäre Veranstaltungsorte, sondern ein dauerhaftes kulturelles Netzwerk. Junge Kunsttätige erhalten erste Bühnen, etablierte Positionen treffen auf neue Perspektiven, lokale Szenen verbinden sich mit internationalen Impulsen. So entsteht ein kontinuierlicher Austausch zwischen lokaler Verankerung, überregionalen Verbindungen und internationalen künstlerischen Positionen. Die Dimension dieses Projektes zeigt sich in seiner Reichweite: Jahr für Jahr beteiligen sich mehr als 300 Künstler:innen an dem Format, über 6.000 Besucher:innen werden erreicht. Entscheidend ist jedoch, was sich hinter diesen Zahlen entwickelt hat: ein belastbares Netzwerk aus Künstler:innen, Publikum und Unterstützer:innen, das Salzburgs freie Szene nachhaltig stärkt.

Mit The FACTORY – Free Art Space hat Nina Vasilchenko nicht bloß eine Veranstaltungsreihe, sondern einen beweglichen und wandelbaren Freiraum für die Stadt geschaffen – offen für Kunst, Menschen und das Unerwartete. Das Projekt schenkt Sichtbarkeit, wo Sichtbarkeit fehlt, öffnet Räume, wo Räume fehlen, und stiftet Verbindungen, wo sonst Grenzen verlaufen. The FACTORY schafft nicht nur Raum für Kunst – es schafft Raum für eine offene, lebendige und vielfältige Kulturszene Salzburgs.



Benjamin Blaikner über Nina Vasilchenko

„Was Nina Vasilchenko in den letzten Jahren mit The FACTORY – Free Art Space erreicht hat, ist schlicht beeindruckend. Betrachtet man das Ergebnis, wird erst erahnbar, welche Energie und wie viel Zeit darin stecken. Umso dankbarer sind wir für ihren unermüdlichen Einsatz: Mit The FACTORY – Free Art Space schafft Nina Jahr für Jahr einen offenen Raum für unterschiedlichste Kunst, Begegnungen und neue Möglichkeiten. Das Projekt steht für Teilhabe, Inklusion, Inspiration, die Schaffung von Chancen, das Sichtbarmachen von Talenten sowie für Austausch,

Begegnung und gemeinsames Feiern. Ich freue mich sehr, dass Nina Vasilchenko und The FACTORY – Free Art Space diese Auszeichnung erhalten haben.“